



Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Interessenten,

erst am 12. September wird das Bundesverfassungsgericht sein Urteil über die Eilanträge gegen den Rettungsfond ESM sowie den Fiskalpakt verkünden. Das ist deutlich mehr als die üblichen drei bis vier Wochen für eine Entscheidung über Eilanträge und ein klares Signal, sich von der Rettungshektik nicht anstecken zu lassen. Ein Rettungsgipfel jagt den anderen, jedes Rettungspaket ist schon wieder zu klein, ehe es verabschiedet ist. Dabei haben Hektik und Zeitdruck den Euro bislang nicht gerettet. Da ist es geradezu wohltuend, wenn sich das Bundesverfassungsgericht von der Mahnung zur Eile nicht beeindrucken lässt, sondern sich ausreichend Zeit für eine Entscheidung nimmt, ob Rettungs- und Fiskalpakete überhaupt noch mit unserer Verfassung zu vereinbaren sind. Was wir derzeit am meisten brauchen ist nicht Beschleunigung, sondern Entschleunigung, nicht Hektik, sondern Reflexion. Das wird auf Dauer die Qualität und Akzeptanz der Rettungsentscheidungen nur verbessern!

Oststadt/Schwetzingenstadt und Mannheim

Internationales Deutsches Turnfest 2013: Schwerpunkt in der Oststadt!



Der deutsche Katholikentag ist vorbei, da wird schon das nächste, noch größere Großereignis für Mannheim vorbereitet: Das Internationale Deutsche Turnfest vom 18. bis 25. Mai 2013. Gastgeber ist zwar die Metropolregion Rhein-Neckar mit 21 Kommunen, Zentrum und Herzstück des Turnfestes wird aber Mannheim sein, über den Nahverkehr mit allen umliegenden Veranstaltungsstätten bestens verbunden. Es werden 80.000 Teilnehmer und 10.000 Helfer erwartet, 4.000 Vereine werden sich präsentieren, mehrere Großveranstaltungen mit jeweils mehr als 10.000 Teilnehmern werden ausschließlich in Mannheim stattfinden.

Anders als beim Katholikentag wird die sog. Festmeile nicht in der Stadtmitte – also in den Planken und in der Breiten Straße – eingerichtet, sondern für die 7-tägige Dauer des Turnfestes vom Friedrichsplatz über die gesamte Augusta-Anlage. Diese wird dann zeitweise für den gesamten Straßenverkehr gesperrt, so etwa täglich von 16:00 bis 23:00 Uhr ab Werderstraße und ab 18:00 Uhr von der Otto-Beck-Straße aus. Ob und in welchem Umfang der Friedrichsplatz für die Eröffnungsfeier in Anspruch genommen wird, steht noch nicht fest. Hier arbeitet die Organisation noch an der Erstellung von Konzepten. Das Organisationskomitee Turnfest 2013 sitzt – wie der Katholikentags e.V. – in der Otto-Beck-Straße 34, Tel. 0621/714192-501, E-Mail: info@turnfest.de.

Schuldenuhr für Mannheim? Sind Sie dafür oder dagegen?



Jeder kennt die sog. Schuldenuhr des Bundes der Steuerzahler (siehe Bild). Es handelt sich um einen öffentlichen Zähler, der die aktuelle Verschuldung eines Staates oder einer Stadt anzeigt und durch sekundenweise Aktualisierung das Fortschreiben derselben visualisiert. Eine deutsche Schuldenuhr befindet sich am Eingang der Zentrale des Bundes der Steuerzahler in Berlin, ebenso eine in Wiesbaden. Auch im Fraktionsaal der CDU im Niedersächsischen Landtag befindet sich eine solche Schuldenuhr.

Nunmehr fordert die FDP-Fraktion im Mannheimer Gemeinderat ebenfalls, eine eigene Schuldenuhr für die Stadt

Mannheim an prominenter Stelle in der Innenstadt aufzustellen. Sie verweist auf den Schuldenberg von mehr als 700 Millionen Euro, bzw. 1,17 Milliarden Euro, wenn man die städtischen Eigenbetriebe hinzurechnet. Die Mannheimer Schuldenuhr – so die FDP-Fraktion – soll das Bewusstsein für eine generationengerechte Kommunalpolitik schärfen und Mahnmal und Ansporn zugleich sein.



Eine solche städtische Schuldenuhr kann offensichtlich erzieherische Wirkung haben. So gab es in der Stadt Langenfeld im Rheinland auch eine Schuldenuhr. Sie wurde jedoch 2008 wieder abmontiert, nachdem die Stadt schuldenfrei geworden war. Ähnlich in Düsseldorf: Auch dort gab es eine Schuldenuhr, bis auch Düsseldorf 2007 schuldenfrei war. Seitdem wird auf dieser Uhr die Zeit angezeigt, seit der Düsseldorf keine Schulden mehr hat. Warum nicht auch in Mannheim?

Was denken Sie über eine „Mannheimer Entschuldungsuhr“? Stimmen Sie ab auf unserer Homepage www.cdu-oststadt-schwetzingenstadt.de/Umfrage!

CDU-Gemeinderatsfraktion lädt zur 100. Kulturveranstaltung in das Oststadt-Theater



Seit 1990 steht das Oststadt-Theater für gute Unterhaltung in Mannheim. Mit seinem großen Komödien-Repertoire begeistert Mannheims größtes freies Theater Jung und Alt. Mannheims heitere Bühne verkörpert nicht nur durch die große Auswahl an Stücken die Vielseitigkeit der Menschen in der Metropolregion Rhein-Neckar: Neben eigenen Inszenierungen, welche teilweise in Mundart aufgeführt werden, lebt das Programm auch durch Gastspiele aus den Bereichen Show und Kabarett.

Menschen zum Lachen zu bringen und zu verzaubern: Das tut das Oststadt-Theater seit 20 Jahren aus Überzeugung und Begeisterung. Das Oststadt-Theater kommt ohne Zuschüsse aus und zahlt der Kunsthalle Miete für die Nutzung des Kahnweiler Saals. Die Spielstätte wurde durch den geplanten Neubau der Kunsthalle zum 30.11.2013 gekündigt. Die

CDU-Gemeinderatsfraktion und der CDU-Ortsverband Oststadt/Schwetzingenstadt unterstützten das Oststadt-Theater bei der Suche nach einem geeigneten Standort.

Die CDU-Gemeinderatsfraktion lädt zum 100. Jubiläum ihrer Kulturveranstaltungsreihe am 25. Juli 2012 zu einer Sonderveranstaltung des Bühnenstücks „Doppelt leben hält besser“. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Mitglieder aus dem Ortsverband Oststadt/Schwetzingenstadt zu dieser Sondervorstellung mit Jubiläums-Empfang (Kostenbeitrag: 20 Euro) anmelden würden. Anmeldeadresse: CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus E5, Telefax: 0621/2939440.

Deutschland und die Welt

Schwacher Auftritt, Herr Mack!



Auf Einladung der MIT Mannheim sprach am 10.07.2012 Winfried Mack, stellvertretender CDU-Landesvorsitzender sowie stellvertretender CDU-Fraktionsvorsitzender im Landtag, im Rathaus Neckarau über den „Grün-roten Offenbarungseid und Infrastruktur in Baden-Württemberg“. In der Tat ist es besorgniserregend, dass die Landesmittel für den Straßenbau auf nahezu Null heruntergefahren werden. Sehr problematisch sind auch die zentralistischen Tendenzen bei dem Umbau der Polizei-Organisation im ganzen Land, die schleichende Einführung und Bevorzugung der Gemeinschaftsschulen sowie eine unnötige Neuverschuldung und eine Aufblähung

des Regierungsapparats um 180 Stellen. Viel aussagekräftiger sind aber die Begleitumstände dieser Veranstaltung: Ganze 16 Zuhörer waren erschienen, um den stellvertretenden Landesvorsitzenden der CDU zu hören und mit ihm zu diskutieren. An der Basis ist noch nicht angekommen, dass die grün-rote Landesregierung dabei ist, die Standortvorteile von Baden-Württemberg zu verspielen und die nächste Krise vorzubereiten. Derzeit hat man den Eindruck, die Regierung kann so viele Fehler machen wie sie will, sie werden nicht wahrgenommen. Und das hat einen Grund: Die Mappus-Affäre. Sie ist geradezu eine unerschöpfliche Goldgrube für die Landesregierung und ein Image-Schaden für die CDU, unter dem diese noch lange leiden wird, nicht nur im Land, sondern auch im Bund. Die Landes-CDU ist gut beraten, diese Affäre ohne Rücksicht auf Ämter und Personen aufzuklären. Beschwichtigungsversuche und Bagatellisierungen kommen beim Wähler nicht an. Die Verteidigungsversuche eines Herrn Mack, der in der EnBW-Affäre lediglich einige kleinere Ungeschicklichkeiten bei Herrn Mappus erkennen kann, jedoch keine Beweise für ein fehlerhaftes Regierungsverhalte sieht und der auf die Entscheidun-



gen des Staatsgerichtshofes sowie des Landesrechnungshofes und auf die Gutachten zum überhöhten Kaufpreis nicht eingeht, wirken weder überzeugend noch vertrauensbildend. Ob das Verhalten von Stefan Mappus strafbar war, steht auf einem anderen Blatt. Eine Vorverurteilung darf es auch für ihn nicht geben. Sein Politikstil jedoch, der tragischerweise auch noch mit einer konservativen Grundhaltung verwechselt wird, hat der Sache der CDU einen schweren Schaden zugefügt. Da gibt es nichts zu beschönigen, sondern nur neu anzufangen. Einen solchen Neuanfang hat Herr Mack nicht gezeigt.

Termine

Dienstag, 17.07.2012, 19 Uhr, Bundesakademie für Wehrverwaltung u. Wehrtechnik, Seckenheimer Landstr. 12

„Was glaubt Mitt Romney? – Was glauben die Mormonen? Wie leben die Mormonen heute?“. Vortrag von Pfarrer Schmitt-Illert, profunder Kenner der USA, viele Jahre als Militärpfarrer der Bundeswehr in den USA und Kanada tätig.

Dienstag, 17.07.2012, Treffpunkt: 09:45 Uhr Bahnhof Mannheim, Abfahrt: 09:59 Uhr

Senioren Union Kreisverband Mannheim: Schiffsfahrt auf dem Neckar – Heidelberg/Neckarsteinach. Anmeldung: Gerhard Bumb, Tel. 0621/735350.

Dienstag, 17.07.2012, 19:00 Uhr, Auf dem Oberdeck des Museumsschiffes Mannheim, Neckarvorlandstr. 2a

Arbeitskreis Innere Sicherheit: Öffentliche Diskussion des AK Innere Sicherheit und des Ortsverbandes Innenstadt/Jungbusch zur Sicherheitslage in der Mannheimer Innenstadt.

Samstag, 21.07.2012, ab 10:00 Uhr, Kongresszentrum Karlsruhe, Festplatz 9

63. CDU-Landesparteitag

Montag, 23.07.2012, 11 Uhr, Kunsthalle Mannheim, Eingang Friedrichsplatz

Führung durch die Ausstellung Internationaler Architektenwettbewerb Neubau Kunsthalle mit Frau Dr. Ulrike Lorenz, Direktorin der Kunsthalle, und Dr. Jens Kirsch, kulturpolitischer Sprecher der CDU-Gemeinderatsfraktion.

Max. 25 Teilnehmer, es wird um eine kleine Spende für Eintritt und Führung gebeten!
Vorherige Anmeldung erforderlich: Dr. Alfons Schulze-Hagen, Tel: 72 73 97 0 oder sh@schulze-hagen.com

Dienstag, 24.07.2012, 11:00 Uhr, Gasthaus MaRuBa, Feudenheimer Str. 2

Frauen-Union Kreisverband Mannheim: Mitgliederversammlung mit Delegiertenwahlen und Vortrag von Prof. Dr. Egon Jüttner, MdB, zum Thema „Bericht aus Berlin“.

Mittwoch, 25.07.2012, 19:00 Uhr, Oststadt Theater, Friedrichsplatz 4

CDU-Gemeinderatsfraktion: 100. Kulturveranstaltung. Sondervorstellung Oststadt Theater.

Mittwoch, 25.07.2012, 17:00 Uhr, Ratssaal im Stadthaus N1

Christian Specht, Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim, Dezernat I, lädt ein:

Runder Tisch: „Bürger-Feste und bürgerschaftliches Engagement“. Diskussion mit Vertretern der Stadtverwaltung und anderer Behörden bzw. Institutionen, welche Rahmenbedingungen notwendig sind, um Vereinen und bürgerschaftlichen Organisationen ihre Aufgaben zu erleichtern.

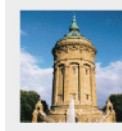
Mittwoch, 25.07.2012, 19:00 Uhr, Oststadt-Theater, Friedrichsplatz 4

CDU-Gemeinderatsfraktion: 100. Kulturveranstaltung. Sondervorstellung Oststadttheater.

Donnerstag, 26.07.2012, 11 Uhr, Kunsthalle

CDU-Ortsverband Oststadt/Schwetzingenstadt: Ausstellung der Modelle aus dem Internationalen Architektenwettbewerb zum Neubau der Kunsthalle

Führung durch die Direktorin der Kunsthalle, Frau Dr. Ulrike Lorenz.



Freitag, 27.07.2012, 19:00 Uhr, SC Pfingstberg, Mallastr. 111
June Union Kreisverband Mannheim: Sommerfest.

Samstag, 18.08.2012, ab 17:00 Uhr, Beim Bauer Karl, Marderweg 60
Senioren Union Kreisverband Mannheim: Planwagenfahrt in Zwingenberg. Anmeldung:
Gerhard Bumb, Tel. 0621/735350.

Donnerstag, 25.10.2012, 19 Uhr, Karl-Friedrich-Gymnasium, Neue Aula
Dr. Erwin Teufel, Ministerpräsident a.D. BW: Die Zukunft Deutschlands

Dienstag, 20. 11. 2012, 19 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben
Steffen Ratzel und Dr. Alfons Schulze-Hagen: Bürgerveranstaltung Sicherheitskampagne
„Sicherheit und Sauberkeit in der Oststadt/Schwetzingenstadt“

Eine gute Woche und beste Grüße,

Ihr Alfons Schulze-Hagen
Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Oststadt/Schwetzingenstadt